

FREUNDE DER ERDE



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.



Programm 2010

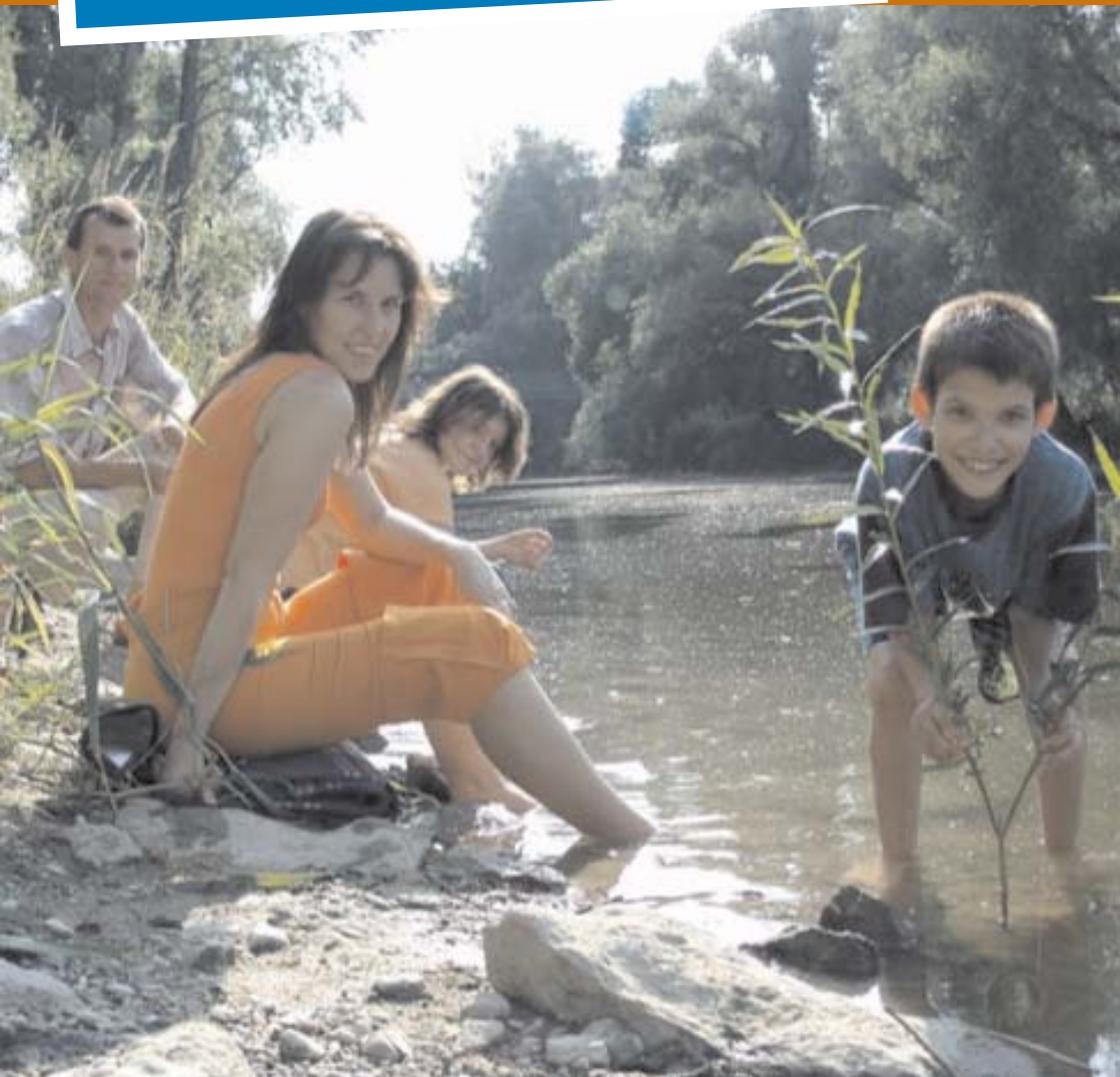
internet:
www.neu-ulm.bund-naturschutz.de
www.guenzburg.bund-naturschutz.de

e-mail: bundnatNU@aol.com

Kreisgruppen
Neu-Ulm
Günzburg

Geschäftsstelle:
Herzog-Georg-Str. 11 · 89264 Weißenhorn
Tel./Fax: 07309-6952

Ich bin natürlich dabei!



Ihre Themen sind unsere Aufgabe:
Wir sichern Ihre Lebensgrundlagen!

Und sind Sie schon dabei?

www.bund-naturschutz.de



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Editorial

Natur braucht uns nicht, wir aber brauchen die Natur!

In Brasiliens Urwald regiert nach wie vor die Kettensäge. Ein Fünftel der 3,6 Millionen Quadratkilometer großen Urwälder im Norden des Landes ist bereits abgeholzt – in Viehweiden und Sojaäcker verwandelt. Tote Wälder gelten als wertvoller als lebende Wälder. So rechnet die Wirtschaft heute noch weltweit – die Natur hat keinen finanziellen Wert.

Wir müssen den Planeten nicht aus wirtschaftlichen Gründen ruinieren. Wir können lernen, intelligenter und nachhaltig zu wirtschaften. Wir sollten endlich den Wert der Natur und Artenvielfalt, des Klimas, der Böden, Wälder und Wässer in Dollar und Euro ausrechnen.

Was ist uns der Frühjahrsgefangener unserer gefiederten Freunde wert? Oder auch der Duft einer Blume? Ganz neue Fragen, an die sich viele erst gewöhnen müssen.

Der Versuch, die Natur ökonomisch zu bewerten, ergibt erstaunliche Ergebnisse:

- Um die Vielfalt der Korallenriffe und des Fischreichtums zu erleben, geben Taucher und Schnorchler pro Jahr 30 Milliarden Dollar aus. Doch 20% der weltweiten Korallen sind bereits tot und viele Fischarten an den Korallenbänken ausgestorben.
- Die Urwälder speichern riesige Mengen an klimazerstörendem CO₂. Banken schätzen den ökonomischen Wert allein der indonesischen Urwälder auf 9 Milliarden Dollar pro Jahr.
- Der Wert der globalen Naturreservate wird auf riesige 5.000 Milliarden Dollar geschätzt.
- Pflanzliche Naturheilmittel haben be-

reits einen Marktwert von 45 Milliarden Dollar jedes Jahr. 80% der Deutschen vertrauen den Naturheilmitteln mehr als den chemischen Heilmitteln.

- Die Arbeit von Milliarden Bienen, die überall auf der Welt Agrarpflanzen bestäuben, wird jetzt erstmals geschätzt: – auf 8 Milliarden Dollar pro Jahr.

Hinzu kommt: Naturschutzgebiete sind Rückzugsgebiete für die menschliche Seele, die ohnehin unberechenbar und unbezahlbar bleiben. Der Preis des Lebens und Überlebens ist hoch. Doch Natur – ohnehin Voraussetzung für Leben – war bislang ökonomisch nichts wert. Wir haben die Natur einfach ausgebeutet und zerstört.

Wir sollten endlich begreifen, dass die Natur uns nicht braucht, wir aber sie! Ohne Menschen ginge es der Natur sogar entschieden besser.

Leider ist das Artensterben noch immer schneller als jeder Artenschutz. Täglich verlieren wir Dutzende von Tier- und Pflanzenarten. Der Weg zu einem Netz von Schutzgebieten an Land und auf hoher See wird noch lang sein, aber überlebenswichtig für die Menschheit. Denn Artenschutz ist Menschenschutz.

In Deutschland sollen bis 2020 wieder 10% des Waldes zu Urwald werden. Immerhin ein erster Schritt zu mehr Artenschutz. Naturschutz ist nötiger denn je!

Wolfgang Döring,
Vorsitzender KG Neu-Ulm

Karsten Schultz-Ninow
Vorsitzender KG Günzburg



Veranstaltungskalender 2010 / I

So. 28. Februar

14.00 Uhr

Treffpunkt:

Forstpavillon

Kloster Roggenburg

Überlebensstrategien im Winterwald

Familienumweltnachmittag

Der Winter ist für alle Tiere des Waldes die härteste Zeit im Jahreslauf. Dies erfordert Anpassungen und Überlebensstrategien, die die jeweils besondere Art des Tieres prägen.

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Decrusch

Do. 11. März

20.00 Uhr

Gasthof „Seybold“

Nersingen

Schimmel in der Wohnung- was tun?

Fachvortrag

Ob Neu- oder Altbau, plötzlich ist er da, obwohl ständig gut gelüftet wird. Mieter und Vermieter liegen sich oft in den Haaren, wenn es um die Beseitigung des Schimmelpilzes geht. Bauherren liefern sich Auseinandersetzungen mit Bauhandwerkern und Bauträgern, die sich in teuren Gutachterschlachten erschöpfen. Der Vortrag beschäftigt sich mit Ursachen und Entstehung von Schimmel in der Wohnung, sowie den davon ausgehenden Gesundheitsgefahren. Beseitigungsmöglichkeiten werden aufgezeigt und können mit dem Referenten diskutiert werden.

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Döring

Sa. 20. März

9.00 Uhr Anlieferung

11.00 Uhr Ausgabe

Volksschule

Pfaffenhofen

Gebrauchträder- und Kinderwaren Börse

Viele Familien können gebrauchte Fahrräder und Kinderwaren zum erschwinglichen „aus zweiter Hand-Preis“ gut gebrauchen. Nutzen auch Sie die Möglichkeiten dieser Börse.

Veranstalter: BN OG-Pfaffenhofen



Do. 25. März

Jahreshauptversammlung der BN Kreisgruppe Neu-Ulm

19.00 Uhr

Klosterbräu-Gasthof
Elchingen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Kreisvorsitzenden
2. Kassenbericht des Schatzmeisters
3. Ausblick 2010
4. Anträge und Verschiedenes

Im Anschluß um 20.30 Uhr findet folgender Vortrag statt:

Do. 25. März

20.30 Uhr

Klosterbräu-Gasthof
Elchingen

**Gentechnik in der Landwirtschaft und in Lebensmitteln –
Wohin geht der Weg für Produzenten und Verbraucher?**
Große Agrokonzerne drängen mit Macht auf den europäischen Markt. Kann sich die Landwirtschaft positionieren und ihre Verantwortung für die Schöpfung wahrnehmen?
Wo liegen die Argumente pro und contra Einsatz gentechnisch veränderter Organismen in der Landwirtschaft? Welche Rolle spielt der Verbraucher?
Referent: Hubert Krimbacher (Landwirt, Ettenbeuren)



Baumschule Stölzle

Illertissen

Unterrotherstr. 9

Tel. 07303/2274

Wir bieten eine Riesenauswahl an:

Pflanzen, Bäumen, Obstbäumen, Sträuchern, Nadelgehölzen, Rosen,
Hecken, Bodendeckern, winterharten Stauden, Schlingpflanzen u.v.m.



So. 28. März

20.00 Uhr

Treffpunkt:

Ortsausgang

Ebersbach/

Kreuzungsabzweig

zum Stubenweiher

Auf den Spuren der Frösche

Familien-Nachtextursion zum Stubenweiher

Amphibien sind wohl eine der faszinierendsten Tiergruppen durch ihre grandiose Anpassung an verschiedene Lebensräume. Der Straßenverkehr bedeutet jedoch – neben anderen, gravierenden Ursachen – für unzählige Amphibien jährlich das jähe Ende. Verfolgen Sie vor Ort das Wandern der Tiere und praktizierte Schutzmöglichkeiten.

Bitte Taschenlampen mitbringen!

Referent: *Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele*

So. 11. April

14.00 Uhr

Treffpunkt:

Forstpavillon

Kloster Roggenburg

Kleiner Bruder Biber –

Heimkehrer in Schwabens Auen

Umweltnachmittag-Exkursion

Der Biber ist der natürliche Landschaftspfleger schlechthin und renaturiert zum Nulltarif die Auenlandschaften, wenn man ihm den Raum am Gewässer lässt. Gerade für Kinder ein Parade-Symbol für Natur überhaupt, hat der Biber seit nunmehr über 15 Jahren unsere heimischen Täler wiederbesiedelt. Wir wollen uns mit Lebensweise und Lebensraum des Bibers befassen und ein wenig seiner „Arbeit“ auf die Spur kommen.

Referent: *Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele*



So. 11. April

20.00 Uhr

Treffpunkt:

Forstpavillon,

Kloster Roggenburg

Kröte, Frosch und Co.

Familien-Nachtextursion

Amphibien sind als Land- und Wasserbewohner exzellent an die jeweiligen Lebensräume angepasst. Sie erfüllen wertvolle Aufgaben im Bereich der Ökosysteme. Leider ist der Straßenverkehr eine der gravierendsten Ursachen für den drastischen Rückgang der interessanten Tiere. Verfolgen Sie vor Ort das Wandern der Tiere und praktizierte Schutzmöglichkeiten.

Bitte Taschenlampen mitbringen!

Referent: *Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele*



Bildung schafft



Unser Programmangebot:

- Familien-Wochenenden, Familien-Oasen
- Einkehrtage und Trauerangebote
- Familien-Umwelt-Nachmittage
- Öko-Projekttag für Schulklassen und Gruppen
- Multiplikatoren-, Lehrer- und Erzieherfortbildungen
- Kunstworkshops · Kunstausstellungen
- Kulturprogramm Roggenburger Sommer

Wir bieten Ihnen:

- 120 Betten, in 55 Gästezimmern
- Gemütliche Unterkunft in Einzel-, Doppel- oder Familienzimmern (alle Zimmer mit Dusche/WC)
- Seminar- und Gruppenräume für 10 - 150 Personen
- Fachräume für Umwelt- und Kinderpädagogik
- Gruppenateliers für Kunstworkshops
- Moderne Tagungstechnik
- Meditationsraum · Internet-Café · Freizeitraum

Klosterstraße 3 · 89297 Roggenburg

Telefon (07300) 9611-0 · Fax (07300) 9611-11

zentrum@kloster-roggenburg.de

www.kloster-roggenburg.de



Wünsch' Dir was!

Unser **VR-WunschKredit** schafft finanzielle Freiräume für Ihre kleinen und großen Wünsche.

- **maßgeschneiderte Lösungen** für jeden Finanzierungswunsch
- schnelle und unkomplizierte **Sofortzusage** innerhalb eines Tages (Bonität vorausgesetzt)
- überschaubare Laufzeiten, **günstige Raten**

www.vr-bank-nuw.de

VR-Bank
Neu-Ulm/Weißenhorn eG



Di. 13. April

Jahreshauptversammlung der BN-Kreisgruppe Günzburg

19.00 Uhr

Gasthof „Adlerwirt“
Ichenhausen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Kreisvorsitzenden
2. Kassenbericht des Schatzmeisters
3. Ausblick 2009
4. Anträge und Verschiedenes

Im Anschluß findet um 20.30 Uhr folgender Vortrag statt:

Di. 13. April

Alter Baum Spiegel unserer Seele

Vortrag

20.00 Uhr

Gasthof „Adlerwirt“
Ichenhausen

Alte Bäume sind als Natursymbole weithin bekannt, jedoch nicht mehr geachtet. Welche kulturellen Veränderungen trugen zu dem Wandel in der Empfindung des Mitteleuropäers gegenüber Bäumen bei? Wo liegt der Schlüssel zur Trendwende?

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Mo. 3. Mai

„Fledermäuse- Faszination pur“

20.00 Uhr

Kinderfestplatz
Leipheim

Die Nachtjäger sind die am meisten an ihre Jagd- und Lebensgewohnheiten angepassten Säugetiere. Mit ihren hervorragend ausgestatteten Sinnesorganen können Sie in der Nacht jagen.

Referentin: Dipl. biol. Barbara Dippel

Do. 7. Mai

Solarenergie aktuell

Fachvortrag

20.00 Uhr

„Bahnhofsgaststätte“
Illertissen

Die Solartechnik eröffnet ein weites Feld von Nutzungsmöglichkeiten zum ökonomisch und ökologisch sinnvollen Energiesparen. Der Vortrag befasst sich sowohl mit der aktuellen Technik, als auch mit Einsatzformen, einschließlich entsprechender Förderungen für Jedermann.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele



Fr. 21. Mai

19.30 Uhr

Treffpunkt:
Schertlinhaus,
Schertlinpark
Burtenbach

Fledermäuse – Faszination pur

Fledermausexkursion



Fledermäuse gehören zu den faszinierendsten Tieren der Gegenwart. Ihre unglaublichen Sinnesfähigkeiten versetzen die Tiere in die Lage, in der Dunkelheit als Insektenjäger ein nahezu perfektes Jagdszenario umzusetzen. Tauchen Sie ein in die unbekannte Welt der für uns lautlosen Jäger.

Referentin: *Barbara Dippel*

Sa. 22. Mai

14.00 Uhr

Treffpunkt: Iller-
brücke Senden/
Oberkirchberg

Die Illerauen – Naturperle vor der Haustüre

Exkursion

Die Illerauen sind das heimische Naturparadies schlechthin. Die Exkursion stellt die faszinierendsten Bereiche dieses Naturschutzgebietes vor.

Referent: *Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele*

Verbindliche Anmeldung unter Tel. 07309-6952 oder per E-mail an bundnatNU@aol.com erforderlich.

Sa. 29. Mai

14.00 Uhr

Treffpunkt: Bertele-
mühle, Wasserburger
Weg 123, Günzburg

Bertelemühle aktuell

Hof- und Betriebsführung

Die Bertelemühle hat ein umfangreiches Programm und Sortiment der biologischen Produktschiene entwickelt. Ein interessanter Hofrundgang verschafft Einblick in die Arbeitsweise eines erfolgreichen Bioland-Betriebes.

Yoga am Grünen Berg
- in Füssen -

Raum für Yoga

Kinesiologie

Konzentration und Lernen

Autogenes Training

Entspannung

Meditation

Zeit und Ruhe

Gruppen- und Einzelunterricht
für Erwachsene, Jugendliche, Kinder

Andrea Stadler
Yogaschule - Am Grünen Berg 2
89233 Neu-Ulm
Tel. 0731-79181
www.yoga-stadler.de



Fr. 11. Juni

21.00 Uhr

Treffpunkt:

Fußgängersteg über
die kleine Donau in
Neu-Ulm

Fledermäuse in der Stadt

Nachtexkursion

Die nützlichen Nachtjäger jagen auch in Naturstrukturen im städtischen Bereich. Parkähnliche Anlagen mit Großbäumen und Fließgewässer sind für bestimmte Arten auch innerstädtisch interessante Jagdbereiche. Die Exkursion findet als Naturspaziergang an der Donau statt und vermittelt viel Wissenswertes über die lautlosen Nachtjäger.

Referentin: Dipl. biol. Isa Wendland



So. 13. Juni

14.00 Uhr

Treffpunkt:

Forstpavillon
Kloster Roggenburg

Wasserdetektive
unterwegs

Familienumwelt-
nachmittag

Gewässer jeder Art sind Orte reicher Lebensvielfalt und zeigen dem Betrachter die unerschöpflichen Möglichkeiten der Anpassung von Lebewesen an ihren Lebensraum. Lassen Sie sich vom Natureindruck einfangen.

Referentin: Petra Wolf



Sa. 26. Juni

15.00 -18.00 Uhr

Treffpunkt:

Forstpavillon
Parkplatz Kloster
Roggenburg

Heilkräuter aus der Natur

Kräuterführung

Das Wissen um die Heilkraft unserer Pflanzen hatte immer schon einen besonderen Stellenwert. Die Anfänge der modernen Medizin liegen in der Kräuterkunde. In heutiger Zeit beginnt die Wertschätzung des Wissens um die Kraft der Kräuter wieder zu steigen. Die genaue Kenntnis der Kräuter, ihre Abgrenzung zu ähnlichen - unwirksamen oder giftigen Arten - sowie Wirkstoffe und Heilwirkung sind Themen der Führung. Eine Exkursion durch das Roggenburger Weihergebiet zeigt die Pflanzen an ihrem natürlichen Standort.

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Decrusch



Verbindliche Anmeldung unter Tel. 07309-6952 oder per
E-mail an bundnatNU@aol.com erforderlich.



So. 20. Juni

Alpenfrühling im Tannheimer Tal

Ganztagesexkursion

7.00– 19.00 Uhr

Gerade im Frühsommer entfaltet der Alpenraum durch die zeitlich später erwachende Natur ihren besonderen Reiz. Lassen Sie sich bei einer botanischen Führung, die auch für unerfahrene Bergwanderer und Kinder geeignet ist, die Schönheit des Bergfrühlings in vielen Facetten vermitteln.

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Döring

Verbindliche Anmeldung unter Tel. 07309-3165 oder per E-mail an bundnatNU@aol.com erforderlich.

So. 20. Juni

Gentechnik - Nein Danke

BN-Info-Stand und Vortrag von Marion Ruppenner beim „Schwäbischen Imkertag“ in Oberwiesenbach

10.00 – 16.00 Uhr
Oberwiesenbach

So. 4. Juli

Lechtal pur - Erlebnis einer ursprünglichen Flußlandschaft

Ganztagesexkursion

7.00 – 19.00 Uhr

Der Lech in seinem österreichischen Oberlauf zeigt in vielen Bereichen noch seine Ursprünglichkeit durch weite Umlagerungsflächen mit variablen Kiesbänken. Die Exkursion befaßt sich mit der Flußmorphologie und den botanischen Besonderheiten in der angrenzenden Lechaue.

Referentin: Dipl. biol. Isa Wendland



Verbindliche Anmeldung unter Tel. 0731-721968 oder per E-mail an bundnatNU@aol.com erforderlich.



**Buchhandlung
Zanker**

Illertissen hauptstraße 22
Telefon 07303/3660



**Fernseh
TRÜBENBACH**

Fernsehen • Video • HiFi • Meisterbetrieb
Günzburger Straße 13 • 89264 Weißenhorn
Telefon (0 73 09) 35 69 • Telefax (0 73 09) 63 49



Sa. 10. Juli

14.00 Uhr

Treffpunkt:

Illerbrücke Vöhringen

Illersanierung - Chancen für Ökologie und Hochwasserschutz

Fahradexkursion

Der Bund Naturschutz begleitet seit über einem Jahrzehnt die laufende Illersanierung, die das Ziel hat Ökologie und technischen Hochwasserschutz unter einen Hut zu bringen. Die Exkursion führt uns zu bereits „sanierten Bereichen“, aber auch zu den Illerabschnitten, wo die Sanierung künftig ansteht. Lassen Sie sich die Grundzüge eines ökologisch ausgerichteten Hochwasserschutzes aus Sicht des Bund Naturschutz nahe bringen.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter Tel. 07309-6952 oder per E-mail an bundnatNU@aol.com erforderlich.

Sa. 18. Juli

10.00 - 22.00 Uhr

Bildungszentrum

Roggenburg

Naturkosmetik – selbst ist die Frau

Tagesseminar

Wir wollen wie vor Jahrhunderten Pflanzeninhaltsstoffe für Naturkosmetik nutzen. Unter fachkundiger Anleitung werden zunächst die benötigten Pflanzen gesammelt und dann entsprechend weiterverarbeitet.

Teilnahmegebühr: 30,- €

Verschiedene Referenten.

Verbindliche Anmeldung unter Tel. 07309-6952 oder per E-mail an bundnatNU@aol.com erforderlich.

So. 8. August

20.30 Uhr

Treffpunkt: Forst-

pavillon Parkplatz

Kloster Roggenburg

Fledermäuse – lautlose Jäger der Nacht

Nachtexkursion

Fledermäuse sind unbestritten eine der Tiergruppen, die mit am besten an ihren Lebensraum sind. Verfolgen Sie die nächtliche Jagd der gefährdeten Säugetiere unter fachkundiger Führung.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele



Veranstaltungskalender 2009 / II

Ferienprogramm alternativ

Als Naturforscher unterwegs für Kinder mit oder ohne Eltern und Interessierte. Wir werden die Ferienzeit für interessante Ausflüge in unsere heimische Biotopwelt nutzen. An verschiedenen Lebensräumen werden wir jeweils das Besondere erleben. Einerseits werden der Umgang mit Naturmaterialien im Mittelpunkt stehen, andererseits werden wir uns auch mit Unterstützung von Laborausrüstung die Vielfalt und Schönheit von Lebensformen in beeindruckender Art zu Gemüte führen.

Die Kurse können auch einzeln belegt werden.

Mo. 23. August
bis Do. 26. August

*Treffpunkt: Forst-
pavillon Parkplatz
Kloster Roggenburg
am 24. August um
10.00 Uhr*

Ende des Lagers:
27. August
um 17.00 Uhr

Abenteuerlager im Wald

Natur erleben, spielen und entdecken ist angesagt. Wir werden uns ein Walddorf aus Ästen und Zweigen errichten, dort über vier Tage und Nächte leben, Entdeckungstouren in die Umgebung starten und Einblicke in die Vielfalt der Natur gewinnen.

Teilnahmegebühr für 4 Tage ohne Übernachtung: 60,-€;
mit Übernachtung: 120,- €

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Decrusch

Verbindliche Anmeldung unter Tel. 07309-6952 oder per E-mail an bundnatNU@aol.com erforderlich.



NATURKOST *Stolz*

Seit 10 Jahren

Ihr kompetentes Naturkost-
fachgeschäft in Illertissen

Bahnhofstraße 5
Tel. 0 73 03/90 44 55

www.naturkost-stolz.de

Öffnungszeiten:

Mo-Mi 8.30-13 Uhr und 15-18 Uhr

Do-Fr 8.30-18 Uhr · Sa 8.30-14 Uhr



Fr. 27. August

10.00 – 14.00 Uhr
Treffpunkt: Forst-
pavillon Parkplatz
Kloster Roggenburg

Die Wassermolche – ein Blick in die faszinierende Welt der
Kleingewässer

Teilnahmegebühr: 6,-€
Referent: Dipl. biol. Bernd
Kurus-Nägele



Verbindliche Anmeldung unter
Tel. 07309-6952 oder per E-mail
an bundnatNU@aol.com erforderlich.

Mo. 1. September

10.00 – 14.00 Uhr
Treffpunkt: Forst-
pavillon Parkplatz
Kloster Roggenburg

Die Filzkugel – Filzen mit Kindern

Teilnahmegebühr: 6,-€
Referentin: Susi Frei



Verbindliche Anmeldung unter Tel. 07309-6952 oder per
E-mail an bundnatNU@aol.com erforderlich.

Di. 2. September

10.00 – 14.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz
Fußballplatz RSV
Wullenstetten

Perlenzauber und Feuerschein – Naturerfahrung und
Gestalten mit Lehm

Ein Waldspaziergang birgt viele Wunder. Diesen wollen wir
uns widmen und im Anschluss am offenen Feuer Lehmkugeln
brennen. Naturspiele runden die Aktion ab.

Teilnahmegebühr: 6,-€
Referentin: Petra Wolf



Verbindliche Anmeldung unter Tel. 07309-6952 oder
per E-mail an bundnatNU@aol.com erforderlich.



Sa. 4. September

15.00 – 18.00 Uhr

Treffpunkt: Forst-
pavillon Kloster
Roggenburg

Botanische Besonderheiten der Roggenburger Weiher-
gebiete

Naturexkursion

Die vielfältige und abwechslungsreiche Landschaft bei Roggenburg ermöglicht die Ausbildung unterschiedlicher Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Wälder auf unterschiedlichen Böden, Gewässer und deren Uferbereiche, Wiesen und Ackerflächen sind durch verschiedene Pflanzengesellschaften gekennzeichnet. Gezeigt werden die typischen Arten der jeweiligen Lebensräume, deren Besonderheiten und Rolle im Naturhaushalt.

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Decrusch,
www.faszination-botanik.de

So. 12. September

14.00 Uhr

Treffpunkt: Forst-
pavillon Parkplatz
Kloster Roggen-
burg

„Apfel, Birne & Co“

Familienumweltnachmittag

Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen unserer Breiten. Wir werden uns ausgiebig mit Pflanzen und Tieren dieses Lebensraumes befassen und auch spielerisch die Besonderheit dieser Naturbereiche kennenlernen.

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Decrusch



Otto Sälzle GmbH

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Kundendienst
- Öko-Heizsysteme
- Sanitär
- Regenwasserentlastung

☎ Tel. (07207) 2 54 66, Fax 2 54 32
Krautgartenweg 13, 89250 Senden-Hiltlitzellen
www.saelzle-haustechnik.de

einfach bäurig!



Sa. 18. September

10.00 – 17.00 Uhr
Prälatenhof
Roggenburg

11. Öko-Markt

Tag der Region ums Kloster Roggenburg

Die Vermarktung regionaler Produkte ist der Schlüssel zum nachhaltigen und zukunftsfähigen Leben auf dieser Erde. Der Erhalt der schwäbischen Kulturlandschaft in unserer Region und die Sicherung umweltverträglicher Arbeitsplätze sind die erfreulichen Nebeneffekte dieser regionalen Vermarktung. Aus allen Bereichen des täglichen Lebens (Lebensmittel, Kleidung, Baustoffe, Freizeit u.a.) finden Sie in malerischer Umgebung auf den Plätzen ums Kloster Roggenburg Stände, an denen Sie hautnah regionale Vermarktung erleben können. Kulinarische Genüsse und kulturelles Programm kommen natürlich auch zum tragen.

Mi. 22. September

20.00 Uhr
Kloster Roggenburg
„Alte Darre“

„Der Weltagrarbericht- eine kritische Betrachtung der globalen Fehlentwicklung“

Die landwirtschaftliche Entwicklung auf der Erde gerät zusehends in eine Sackgasse. Die natürlichen Ressourcen werden überbeansprucht und die Ernährungssituation ist weiterhin angespannt. Der Referent beleuchtet den aktuellen Stand und arbeitet die Hintergründe für den Status Quo heraus.

Referent: Benny Haerlin

Do. 23. September

20.00 Uhr
Gasthof „Diem“,
Krumbach

Natürlich dämmen, aber wie?

Fachvortrag zum Dämmstoffeinsatz

Der Klimaschutz ist in aller Munde. Die Häuslesbauer sind auch gefordert durch entsprechenden Dämmstoffeinsatz ihre Häuser den technischen Wärmeschutzerfordernissen anzupassen. Welche Dämmstoffe sind empfehlenswert? Wo liegen Gefahren und Risiken, wo die Vorteile der einzelnen Dämmstoffe?

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Döring



So. 26. September

14.00 Uhr

Treffpunkt: Forst-
pavillon Parkplatz
Kloster Roggenburg

Pilze – Zauberhüte über Nacht

Familienumweltnachmittag

Im Herbst verspricht der Wald das „Wunder über Nacht“. Wie von Zauberhand stehen die Pilzhütchen in der Waldlandschaft. Erfahren Sie mehr über Ökologie, Ursprünge und heimische, essbare Arten dieser „Pflanzengruppe“.

Referent: *Dipl. biol. Wolfgang Döring*

Sa. 9. Oktober

14.00 Uhr

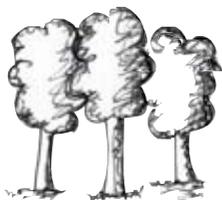
Treffpunkt: Iller-
brücke Senden

Baumriesen der Illerauen – Wundersames auf Schritt und Tritt

Fahradexkursion

Die Illerauen als Naturparadies bergen Zeugen vieler Jahrzehnte und Jahrhunderte: alte Bäume. Die Exkursion führt uns zu verschiedenen der Baumriesen. Wissenswertes über Ökologie und Geschichte der Bäume wird vermittelt.

Referent: *Dipl. biol. Bernd Kuras-Nägele*



Verbindliche Anmeldung unter Tel. 07309-6952 oder per E-mail an bundnatNU@aol.com erforderlich.

Do. 14. Oktober

20.00 Uhr

Gasthof "Adlerwirth",
Ichenhausen

Schimmel in der Wohnung, was tun?

Vortrag

Ob Neu- oder Altbau, plötzlich ist er da – obwohl ständig gut gelüftet wird. Mieter und Vermieter liegen sich oft in den Haaren, wenn es um die Beseitigung des Schimmelpilzes geht. Bauherren liefern sich Auseinandersetzungen mit Bauhandwerkern und Bauträgern, die sich in teuren Gutachterschlachten erschöpfen. Der Vortrag beschäftigt sich mit Ursachen und Entstehung von Schimmel in der Wohnung, sowie den davon ausgehenden Gesundheitsgefahren. Beseitigungsmöglichkeiten werden aufgezeigt und können mit dem Referenten diskutiert werden.

Referent: *Dipl. biol. Wolfgang Döring*



So. 17. Oktober

9.00 -18.00 Uhr
Bildungszentrum
Roggenburg

Die Welt der Pilze - Grundseminar

Pilze sind so vielfältig wie ihre Farben und Formen. Einige eignen sich zur schmackhafte Bereicherung der Küche, andere sind außerordentlich giftig einzustufen. Pilze sind aus unserem Leben nicht wegzudenken. Ohne Pilze würde der Wald nur halb so gut wachsen; ohne Pilze hätten wir manche Krankheit nicht im Griff. Im Seminar wird das ganze Spektrum der Pilzkunde beleuchtet. Schwerpunkte liegen im Erkennen und Unterscheiden von giftigen und essbaren Pilzen. Eine Exkursion rundet die Veranstaltung ab.

Veranstaltungsgebühr: 25,- €

Referent: *Dipl.biol. Wolfgang Decrusch,*
www.faszination-botanik.de



Verbindliche Anmeldung unter Tel. 07309-6952 oder per E-mail an bundnatNU@aol.com erforderlich.



Fr. 5. November

14.00 -18.00 Uhr
Roggenburg
Bildungszentrum

Flächen sparen – Qualität gewinnen

Wege zu einer flächensparenden Siedlungsentwicklung

Von der bayerischen Staatsregierung bis zum Bund Naturschutz wird einheitlich der hohe Flächenverbrauch beklagt. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Zuwachs an Siedlungs- und Verkehrsfläche im Vergleich zum heutigen Stand auf ein Viertel zu reduzieren. Trotz dieses Ziels hat sich die flächenverschwenderische Planungspraxis in vielen Städten und Gemeinden seit Jahren kaum verändert, obwohl er hervorragende Beispiele gibt, wie der Flächenverbrauch durch Innenentwicklung oder verdichtete Siedlungsstrukturen reduziert werden kann. Das BN-Seminar will Kommunalpolitikern, Planern und Naturschützern Wege zu einer flächensparenden Siedlungsentwicklung aufzeigen.



Veranstungsübersicht 2010

Datum	Veranstungsthema	Ort	Uhrzeit
28.02.2010	„Überlebensstrategien im Winterwald“	Roggenburg, Forstpavillon	14.00 Uhr
11.03.2010	„Schimmel in der Wohnung - was tun?“	Nersingen , GH „Seybold“	20.00 Uhr
20.03.2010	„Gebrauchsträger- und Kinderwarenborse“	Pfaffenhofen, Volksschule	11.00 Uhr
25.03.2010	„Jahreshauptversammlung KG Neu-Ulm“	Elchingen, Klosterbräu GH	19.00 Uhr
25.03.2010	„Gentechnik in der Landwirtschaft und in Lebensmitteln“	Elchingen ,Klosterbräu GH	20.30 Uhr
28.03.2010	„Kröte ,Frosch u. Co.“, Amphibienexkursion	Ebersbach, Stubenweiher	20.00 Uhr
11.04.2010	„Kleiner Bruder Biber - Heimkehrer in Schwabens Auen“	Roggenburg, Forstpavillon	14.00 Uhr
11.04.2010	„Auf den Spuren der Frösche“ - Amphibienexkursion	Roggenburg, Forstpavillon	20.30 Uhr
13.04.2010	„Jahreshauptversammlung KG Günzburg“	Ichenhausen, GH „Adlerwirth“	19.00 Uhr
13.04.2010	„Alter Baum Spiegel unserer Seele“	Ichenhausen, GH „Adlerwirth“	20.30 Uhr
03.05.2010	„Fledermäuse -Jäger der Nacht“ Exkursion	Leipheim, Kinderfestplatz	20.00 Uhr
21.05.2010	„Fledermäuse - Faszination pur“ Exkursion	Burtenbach, Schertlinhaus	19.30 Uhr
22.05.2010	„Die Illerauen-Naturperle vor der Haustüre“	Senden, Illerbrücke	14.00 Uhr
29.05.2010	„Bertele Mühle – aktuell“ Betriebsführung	Günzburg, Wasserburger Weg 123	14.00 Uhr
11.06.2010	„Fledermäuse in der Stadt“ - Exkursion	Fußgängersteg „kleine Donau“, Neu-Ulm	21.00 Uhr
13.06.2010	„Wasserdetektive unterwegs“	Roggenburg, Forstpavillon	14.00 Uhr
20.06.2010	„Schwäbischer-Imkertag“	Oberwiesenbach, Zelt	12.00 Uhr



26.06.2010	„Heilkräuter aus der Natur“	Roggenburg, Forstpavillon	15.00 Uhr
20.06.2010	„Alpenfrühling im Tannheimer Tal“ Exkursion		Ganztags
04.07.2010	„Lechtal pur – Erlebnis einer ursprünglichen Flusslandschaft“ – Exkursion		Ganztags
10.07.2010	„Illersanierung – Chancen für Ökologie- u.d Hochwasserschutz“ Fahrradexkursion	Vöhringen, Illerbrücke	14.00 Uhr
18.07.2010	„Naturkosmetik – selbst ist die Frau“	Roggenburg, BZ	10.00 Uhr
08.08.2010	„Fledermäuse – lautlose Jäger der Nacht“	Roggenburg, Forstpavillon	20.30 Uhr
23.–26.08.	FERIENPROGRAMM „Abenteuerlager im Wald“	Roggenburg, Forstpavillon	10.00 Uhr
27.08.2010	„Die Wassermolche – ein Blick in die Welt der Kleingewässer“	Roggenburg, Forstpavillon	10.00 Uhr
01.09.2010	„Die Filzkugel-Filzen mit Kindern“	Roggenburg, Forstpavillon	10.00 Uhr
02.09.2010	„Perlenzauber und Feuerschein – Naturerfahrung u. Gestalten mit Lehm“	Wullenstetten, Parkplatz RSV	10.00 Uhr
04.09.2010	„Botanische Besonderheiten der Roggenburger Weihergebiete“	Roggenburg, Forstpavillon	15.00 Uhr
12.09.2010	„Apfel, Birne u. Co.“ – Familienumweltnachmittag	Roggenburg, Forstpavillon	14.00 Uhr
18.09.2010	„12. Öko-Markt- Tag der Region ums Kloster Roggenburg“	Roggenburg, Prälatenhof	10.00 Uhr
22.09.2010	„Der Weltagrarbericht – eine kritische Betrachtung der globalen Entwicklung“	Roggenburg, Alte Darre	20.00 Uhr
23.09.2010	„Natürlich dämmen, aber wie?“	Krumbach , „Gasthof Diem“	20.00 Uhr
26.09.2010	„Pilze – Zauberrüte über Nacht- Familienumweltnachmittag“	Roggenburg, Forstpavillon	14.00 Uhr
09.10.2010	„Baumriesen der Illerauen–Wundersames auf Schritt und Tritt“	Senden, Illerbrücke	14.00 Uhr
14.10.2010	„Schimmel in der Wohnung, was tun?“	Ichenhausen, GH „Adlerwirth“	9.00 Uhr
17.10.2010	„Die Welt der Pilze –Grundseminar“	Roggenburg, Bildungszentrum	20.00 Uhr
05.11.2010	„Flächenverbrauch reduzieren –Seminar“	Roggenburg, Bildungszentrum	14.00 Uhr





Fit mit Vidals

Wir empfehlen Ihnen besonders:

Vidals Vollkorn

aus dem Steinbackofen, ohne Backmittel-zusatz, mit Bioreal-Hefe auf Getreidebasis, garantiert gentechnikfrei.

Vidals Rindfleisch

aus eigener Tierhaltung (5-6 mal im Jahr; Bestellung erforderlich)

Außerdem bieten wir Ihnen:

Kartoffeln, Vollkornmehl, Getreide, Honig, Gemüse der Saison.

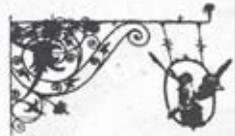
Verkaufszeiten:

Dienstag + Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 12.00 Uhr
und selbstverständlich nach Vereinbarung.

Klaus Vidal

Erbischofener Str. 35, 89284 Pfaffenhofen
Tel. 07302/758

Diem
GmbH



METZGEREI GASTHOF

Kirchenstraße 3-5
86381 Krumbach

0 82 82 - 88 82-0 Gasthof
0 82 82 - 88 82-39 Metzgerei
www.gasthof-diem.de



Dinkelspezialitäten
und
Naturkost von
Bioland u. Demeter

Kurt Wiedenmayer
Wannengasse 7
89269 Vöhringen
Tel. 07306/5975



Erneuerbare Energien – der Schlüssel zur Zukunft

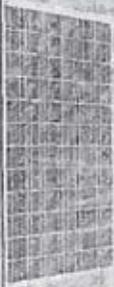
Unser heutiges Energiesystem in Deutschland bewirkt durch einen zu hohen Energieverbrauch, Energieverschwendung und sorglosen Umgang mit Energiequellen lokal und global hohe Schäden für Natur und Mensch, verbunden mit wirtschaftlichen und sozialen Belastungen der gesamten Gesellschaft. Umweltverträgliche Alternativen sind ein absolutes Muss, um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden und nachfolgenden Generationen ein lebenswertes Umfeld zu hinterlassen. Unsere Industriegesellschaft kann sofort völlig auf Atomkraft und in absehbarer Zeit auf fossile Energieträger verzichten und die Energieversorgung mit nachhaltiger Energieerzeugung sicherstellen. Zahlreiche Studien belegen, dass sowohl vom physikalischen Angebot der direkten Sonnenenergie, als auch in der Windenergie, Biomasse, Wasserkraft sowie Geothermie Energiemengen zur Verfügung stehen, mit denen der heutige Energieverbrauch mehrfach gedeckt werden könnte.

Aber auch erneuerbare Energie muss so effizient und sparsam wie möglich genutzt werden. Absolute Verringerung des Energieverbrauchs durch Effizienzsteigerung und Gebrauchsanpassung ist erforderlich, um die Energieversorgung zu 100% auf erneuerbare Energien umstellen zu können.

Der Bund Naturschutz fordert:

1. **Deckung des Energiebedarfs** zu mindestens 40 % aus erneuerbaren Energien bis 2020 und zu 100% bis zum Jahr 2050.
2. **Verringerung des Energieverbrauchs** ausgehend von 1990 bis 2030 um 50% durch Altbausanierung, sparsame Elektrogeräte und Fahrzeuge sowie effizientere Stromnutzung.
3. **Senken der Treibhausgasemissionen:** Insbesondere die CO₂-Emissionen sind ausgehend von 1990 bis 2020 um 40% und bis 2050 um 80% zu verringern.
4. **Novellierung der Gesetze** zur naturverträglichen Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz: Einführung des „Top-Runner-Prinzips“, welches das sparsamste Gerät zum Marktstandard erhebt. Beibehaltung des Einspeisevorrangs für erneuerbare Energien.
5. **Sofortiger Ausstieg** aus der Atomenergie und ein Auslaufen der Stromerzeugung durch Kohlekraftwerke. Förderung dezentraler Kraft-Wärme-Kopplung.





Photovoltaik

Sonnenenergie

gewinnbringend ausschöpfen.

Sie wollen baldmöglichst sämtliche Vorteile und staatl. Subventionen nutzen?
Dadurch erhalten Sie nahezu 21 Jahre Einspeisevergütung.

Wir liefern und montieren Ihre Anlage sofort.

LÄSKO

Falkenstraße 26 · 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 / 60 11 · Fax 3 29 93
E-Mail: Info@laesko-elektro.de

Elektro-Installation
Kundendienst
Blitzschutzbau
Photovoltaik
Vertrauenskreis Elektro

VKE



Feiern und Genießen auf dem Biolandhof Schmid:

- Gemütlicher Gastraum (30 bis 80 Personen) auf unserem Hof z.B. für Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten
- Auf unseren Buffettabenden erleben Sie kulinarische Gaumenfreuden von herzhaft-ländlich bis raffiniert-exotisch, frisch zubereitet aus der eigenen Biohof-Küche
- Direktverkauf: Fleisch vom hofeigenen Weiderind



Biolandhof Schmid

Christa Thoma-Schmid · Andreas Schmid

Weißenhornor Straße 36 89297 Roggenburg / Biberach

Telefon 07300 / 386 · Fax 07300 / 5925 · www.biolandhof-schmid.de



Diese „Fundamente“ einer neuen Energiepolitik sind jedoch bei der Umsetzung entsprechender Anlagen immer in den weitest möglichen Einklang mit den umgebenden Naturbelangen zu bringen.

Am Beispiel der Photovoltaik soll ein zukunftsfähiges Handeln erörtert werden.

Der Bund Naturschutz propagiert seit Jahren den Einsatz der Photovoltaik auf geeigneten Dachflächen und hat auch in den Landkreisen Neu-Ulm und Günzburg einige Bürgersolaranlagen auf den Weg gebracht (z.B. in Günzburg, Pfaffenhofen, Weissenhorn, Vöhringen). Die Nutzung der Photovoltaik auf Dachflächen ist weiterhin zu forcieren, da in den Städten und Gemeinden die Nutzungsmöglichkeiten geeigneter Dach- und Fassadenflächen noch lange nicht ausgeschöpft sind .

Solarstromanlagen auf Freiflächen (Solarfelder)stellen Eingriffe in das Landschaftsbild dar. Sie bringen eine Flächenkonkurrenz zur landwirtschaftlichen Nutzung mit Lebensmittel- und Futterproduktion und schaffen zumeist eingezäunte Bereiche in der freien Landschaft.

Der Bund Naturschutz kann Solarfelder unter bestimmten Voraussetzungen akzeptieren:

1. Für das Gemeindegebiet muss eine Bestandsaufnahme der für Photovoltaik potentiell geeigneten Dach- und Fassadenflächen erfolgt sein („Dachkataster“).
2. Genehmigungsvoraussetzung für ein Sondergebiet „Solarfeld“ sind eine entsprechende Flächennutzungsplananpassung und ein qualifizierter Bebauungsplan und Grünordnungsplan mit Umweltbericht, Prüfung von Alternativstandorten und Festlegung von Ausschlussflächen für Solarfelder im Gemeindegebiet. Eine Anbindung an bebaute Siedlungsgebiete ist anzustreben.
3. Das Sondergebiet (SO) ist dauerhaft nur für Nutzung „Photovoltaik“ zugelassen. Bei Wegfallen dieser Nutzung ist der Flächennutzungsplan in den Status vor der Änderung „Sondergebiet“ rückzuführen. Mit dem vertraglich zu vereinbarenden Rückbau nach Nutzungsende endet das Sondernutzungsrecht.



**Qualität aus
Tradition und
Liebe zur Natur!**

5 x in Weißenhorn
1 x in Günzburg
2 x in Pfaffenhofen



*Wo Natur
natürlich bleibt!*



Bäckerei Reißler, Stammhaus

Memminger Str. 24 · 89264 Weißenhorn · Tel. (07309) 29 51

Weißenhorn

Telefon 07309 / 3251

Schreibwaren

Landkarten

Wanderbücher

Bücher

Hummel-Figuren

Holzschnitzereien

www.geschenke-Geiger.de



Geiger

Am Unteren Tor

Fax 07309 / 42120

Tabakwaren

Schöne Pfeifen

Edle Zigarren

Zippo-Feuerzeuge

Zeitschriften

Messer u. Kompass



4. Vorrang für Solarfelder haben bereits versiegelte Flächen wie Industriebrachen, Lärmschutzwälle bzw. wände, Autobahnböschungen, Mülldeponien u.ä. sowie kleinflächige Anlagen in unmittelbarem Zusammenhang mit bestehender Bebauung.
5. Ausschlussgebiete für Solarfelder sind alle für den Biotopverbund bedeutsamen und wichtigen Flächen (Naturschutzgebiete, FFH-Gebiete, Landschaftsschutzgebiete, flächenhafte Naturdenkmale, geschützte Biotop aller Art und Wiesenbrütergebiete).
6. Bei der Ausgestaltung der Anlagen sind folgende Vorgaben zu berücksichtigen:
 - Fernwirkung bei Nutzung auf landwirtschaftlichen Flächen ist zu vermeiden
 - Extensive Bewirtschaftung der Fläche zur Förderung der Artenvielfalt ist festzuschreiben
 - Kein Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln
 - Regenwasserversickerung auf dem Gelände
 - Aufständigung auf Bodenschraubenlern und Holzgerüsten statt Betonsockeln
 - Einzäunung ist soweit möglich zu vermeiden. Bei Einzäunungen ,die erforderlich sind ist ein Bodenmindestabstand von 20cm (Durchlässigkeit für Kleinsäuger)und eine naturnahe Eingrünung des Zaunes festzuschreiben.
 - Eine dauerhafte Eingrünungsbepflanzung muss gesichert sein.
 - Ein vollständiger Rückbau der baulichen Anlagen muss jederzeit möglich sein.

Der Bund Naturschutz befürwortet vorrangig dezentrale Bürgersolar-Gemeinschaftsanlagen, die geringstmögliche Eingriffe in den Naturraum verursachen. Erste Wahl ist somit immer die Nutzung der Photovoltaik auf geeigneten Dachflächen.





Babenhauer Str. 2 · D – 89296 Osterberg
 Tel.: 0 83 33 / 9 46 94 – 0 · Fax: 0 83 33 / 9 46 94 – 33

Ihr freundlicher Partner für ...

- Computer • Drucker • Monitore • Zubehör
- Service und Beratung Verbrauchsmaterial
- Kopien S/W und Farbe • Binden • Laminieren
- Großformatdrucke • Werbebeschriftungen
- Textildruck u. v. m.

**Die günstige Paket-Alternative
 für Deutschland und viele
 Länder Europas**



Wir informieren sie gerne!



**Ihr freundlicher Partner
 für individuelle Lösungen
 im Herzen Sendens!**

**DATA
 print**

Inh. Friedrich Strobel

**89250 Senden · Hauptstraße 31 · Tel. 07307-951115
 e-mail: dataprint-senden@t-online.de · Fax 07307-951116**



Kontaktadressen Kreisgruppe Neu-Ulm

Kreisgruppe Neu-Ulm

(Geschäftsstelle)

Herzog-Georg Str. 11

89264 Weißenhorn

Tel. 07309-6952

Handy 0176-51299168

Bankverbindung

Hypo-Vereinsbank

Neu-Ulm

BLZ 630 200 86

Kto.Nr. 2 735 857

Kreisvorsitzender

Wolfgang Döring

Röslestr.11

89264 Weißenhorn

Tel. 07309-3165

Ortsgruppe

Neu-Ulm

Isa Wendland

Offenbachstr. 42

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731-721968

Ortsgruppe

Senden

Bernd Kurus-Nägele

Mörikestr. 10

89250 Senden

Tel. 0176-51299168

Ortsgruppe

Illertissen

Ernst Renner

Friedenstr.10

89257 Illertissen

Tel. 07303-42431

Ortsgruppe

Weißenhorn

Günter Petters

Schulstr. 23a

89264 Weißenhorn

Tel. 07309-41435

Ortsgruppe

Pfaffenhofen

Georg Neuner

Fuchsweg 1

89284 Pfaffenhofen

Tel. 07302-4713

Kindergruppe

Pfaffenhofen

Hilde Feurich-Kähn

Am Kellerberg 1

89284 Pfaffenhofen

Tel. 07302-3236

Kindergruppe

Senden

Bernd Kurus-Nägele

Herzog Georgstr. 11

89264 Weißenhorn

Tel. 07309-6952

Kindergruppe

Nersingen

Karin Röcklein

An der Schafweide 17a

89278 Nersingen

Tel. 07308-922365

Kindergruppe

Illertissen

Rita Renner

Friedenstr. 10

89257 Illertissen

Tel. 07303-42431



Kontaktadressen Kreisgruppe Günzburg

Kreisgruppe Günzburg

(Geschäftsstelle)

Herzog-Georg Str. 11

89264 Weißenhorn

Tel. 07309-6952

Handy 0176-51299168

Bankverbindung

Sparkasse Günzburg

BLZ 720 518 40

Kto.Nr. 240 003 525

Kreisvorsitzender

Karsten Schultz-Ninow

Dillingerstr. 9

89312 Günzburg

Tel. 08221-399980

Ortsgruppe

Günzburg

Rita Jubit

Im Günstal 17

89312 Günzburg

Tel. 08221-2744091

Ortsgruppe

Bibertal

Eugen Sailer

Herrenweg 5

89346 Bibertal-Bühl

Tel. 08226-402

Ortsgruppe

Burgau

Lothar Müller

Oberknöringerstr.13

89331 Burgau

Tel. 08222-6747

Ortsgruppe

Burtenbach

Otto Zech

Weinbergstr.7

89349 Burtenbach

Tel. 08285-1240

Ortsgruppe

Krumbach

Ulrike Schrader

Grasiger Weg 13

86488 Nattenhausen

Tel. 08282-5963

Ortsgruppe

Leipheim

Karl Hofmann

Maximilianstr. 16

89340 Leipheim

Tel. 08221-72463

Ortsgruppe Ichenhausen-

Unteres Günstal

Alexander Ohgke

Bgm.-Weiß-Str. 17

89335 Hochwang

Tel. 08223-90894

Kindergruppe

Günzburg

Barbara Dippel

Christa Wallstr. 29

89312 Günzburg

Tel. 08221-34345

Kindergruppe

Ziemetshausen

Gabi Heinze

86473 Ziemetshausen

Tel. 08284-928 484



Ja, ich will mich für den Natur- und Umweltschutz einsetzen...

...und erkläre hiermit meinen Beitritt zum Bund Naturschutz in Bayern e. V.

Ich bin natürlich dabei!



Name Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ/Wohnort

Telefon E-Mail

Beruf oder Schule, Verein, Firma Geburtsdatum

Datum Unterschrift
(bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

Jahresbeitrag

- Einzelmitgliedschaft € 40,00 Schulen, Vereine, Firmen € 70,00
 Familien € 52,00 (mit Jugendlichen bis einsch. 18 Jahren) Ich unterstütze den BN freiwillig zusätzlich mit einem Betrag von jährlich _____ Euro
 Personen mit geringem Einkommen € 20,00 (Selbsteinschätzung, auf Antrag) 15,- 50,- 30,-
 Jugendliche, Studenten, Schüler, Lehrlinge, Behinderte, Wehr- und Zivildienstleistende € 20,00

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und – gegebenenfalls durch Beauftragte des Bundes Naturschutz e.V. – auch zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen:

(mit Jugendlichen bis einsch. 18 Jahren)

Name des Ehepartners Geburtsdatum

Name des 1. Kindes Geburtsdatum

Name des 2. Kindes Geburtsdatum

Name des 3. Kindes Geburtsdatum

Name des 4. Kindes Geburtsdatum

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich, die zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos mittels Lastschriftverfahren einzuziehen.

Konto-Nr. BLZ

Kreditinstitut

Datum Unterschrift

Bitte in Blockschrift ausfüllen! Die Mitgliedschaft können Sie jederzeit zum Jahresende kündigen.

N+U 3-07

*Gemeinsam aktiv
für Mensch und Natur*

Entgelt zahlt
Empfänger

Geworben? Ja, von:

Name Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ/Wohnort

Telefon E-Mail

Mitgliedsnummer

Gewünschte Prämie für die Werbung

- Plüsch-Wildkatze Taschen-Fernglas Vogelstimmen-CD
 Keine Prämie, bitte Betrag für Naturschutz verwenden.

Antwort

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Zentrale Mitgliederverwaltung
Dr.-Johann-Maier-Straße 4
93049 Regensburg



Ihre Mitgliedschaft

nützt Ihnen und der Natur

Als große Gemeinschaft engagierter Menschen macht sich der Bund Naturschutz stark für Ihre Natur. Finanziell und politisch unabhängig - dank der Unterstützung unserer Mitglieder - sichern wir die natürlichen Lebensgrundlagen für Sie, Ihre Kinder und Enkel. Es gibt viele gute Gründe, jetzt BN-Mitglied zu werden:

- Der BN sichert Ihre Heimat vor Ort mit all den schützenswerten Tieren und Pflanzen.
- Ihre Interessen vertreten wir auf allen Ebenen der Politik, in Bayern, Deutschland und Europa.
- Unsere Experten beraten Sie kostenlos und individuell zu Fragen Ihres umweltfreundlichen Lebensstils.
- Sie erhalten viermal im Jahr kostenlos unser Magazin "Natur+Umwelt", Bayerns größte Naturschutz-Zeitschrift.
- Unser spannendes Reise- und Bildungsprogramm bietet Ihnen als Mitglied spezielle, besonders günstige Angebote.
- Auf Ihre Kinder warten tolle Erlebnisse in unseren Sommerlagern, Wanderungen und Projekttagen.
- Wenn Sie möchten, können Sie in unserer erfolgreichen Gemeinschaft aktiv werden, in einer von über 800 BN-Gruppen in ganz Bayern.
- Und: Ihr Beitrag ist steuerlich absetzbar.



...natürlich dabei!

Werden auch Sie Mitglied im...



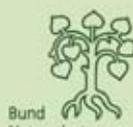
Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

Roggenburger Öko-Markt



am Samstag,
18. September 2010
10 - 17 Uhr
im Prälatenhof

Aktionsbeitrag 2 Euro



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.



Kloster
Roggenburg

Bayerns 18. Familie
Erbe und Kultur